

Artenreiche Blumenwiesen: Fotowettbewerb und Symposium

Die Erhaltung der Artenvielfalt in den Lungauer Blumenwiesen ist ein zentrales Anliegen des Naturraummanagements im Biosphärenpark Lungau. 169 Fotos für Wettbewerb eingereicht.

LUNGAU. Die Anfang 2013 gegründete Arbeitsgruppe unter der Leitung des Naturraummanagements im Biosphärenpark ist weiterhin sehr aktiv. Ziel für heuer war die Lungauer Bevölkerung und Gäste für den Wert der artenreichen Blumenwiesen zu sensibilisieren. „Wir sind der Meinung, ohne Verständnis von der Bevölkerung kann sich diesbezüglich nur schwer etwas zum Positiven verändern. Geteilt in vier kleinere Arbeitsgruppen wurden heuer bis jetzt vier Projekte ausgearbeitet und umgesetzt, ein weiteres ist kurz vor der Umsetzung“, sagt Jasmin Pickl vom Biosphärenparkmanagement.

Zu Pfingsten gab es ein umfangreiches Programm zum „Tag der Natur für jedermann“. An zwei Tagen wurden Wanderungen mit Lungauer Blumenfreunden durchgeführt. Zusätzlich zum Programm wurde gemeinsam mit der Lungauer Kulturvereinigung, Werner Kommik, der Kräuterregion Lungau, dem Krameterhof und den Lungauer Imkern eine Blumenwiesenmesse im Kultur-Igel veranstaltet.

Die Arbeitsgruppe gestaltet auch einen Infofolder, Ziel des Folders ist, kurz und prägnant auf die vielfältigen Funktionen



Dieses Foto, die Auswahl hat keinen Einfluss auf die Bewertung, wurde von Gunther Naynar aus Görtschach in der Kategorie „Landwirtschaftliches Grünland“ eingesendet.

BILD: NAYNAR

von Wiesenpflanzen hin zu weisen und anschaulich darüber zu informieren welche Schritte jede/r setzen kann. Angefangen beim Balkonbesitzer, über Schulen bis hin zu Landwirt/innen, mit kleinen Aktionen kann viel bewirkt werden. Er soll neugierig machen und gibt Hinweise auf Projekte und enthält weitere Informationen.

Am Samstag, dem 18. Oktober, findet von 13 bis 17 Uhr in der Wirtschaftskammer Tamsweg ein Symposium „Erfolgreich wirt-

schaften mit der Natur statt.“ In diesem Rahmen findet auch die Prämierung der Sieger des Fotowettbewerbs „Wer zeigt die Vielfalt 2014?“ statt. Insgesamt 159 Fotos wurden eingereicht. Neun aus jeder Kategorie wurden in der Projektgruppe für das Finale ausgewählt. Die besten drei Bilder der insgesamt sechs Kategorien werden dann von einer Jury im Rahmen des Symposiums gekürt. Weiters präsentiert die 4. Klasse der NMS Tamsweg ihr Blumenwiesenprojekt.

Ansonsten steht das Thema Grünlandmanagement im Vordergrund. Referent/innen sind: Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler, Georg Grabherr (Botaniker), Maximilian Albrecht (Natur- und Umweltschutz, Landesregierung Vorarlberg), Andreas Hofer (Naturschutzabteilung des Landes Salzburg), Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann und Daniel Bogner (Biodiversitätsmonitoring mit Landwirt/innen, Umweltbüro Klagenfurt).